Questionnaire: Sauen Ferkelführend

Allgemeines

Dieses erste Set von Fragen (Allgemeines) kann vor Betreten des Stalls ausgefüllt werden. Die eigentliche Beobachtung sollte mindestens 1 Stunde nach der letzten Fütterung gestartet werden.

Wenn Sie diese Bewertung bereits in der Vergangenheit abgeschlossen haben, sehen Sie die bereits eingeführten Antworten für einige der Fragen.
Bitte überprüfen Sie, ob diese noch gültig sind und ändern Sie die Antwort bei Bedarf.

Datum der Erhebung

Ihr Name (oder Beschreibung) der Stalleinheit
Der Zweck des Namens ist die Unterscheidung zwischen Ihren eigenen Gebäuden oder Einheiten, falls Sie mehrere haben.

Geben Sie die Gesamtzahl an ferkelführenden Sauen ein:

Welches Stallsystem haben Sie für die ferkelführenden Sauen?
(1 optie aanduiden)

- ○ individuelle Buchten (eine Sau mit ihren Ferkeln)
- ○ Gruppenhaltung (stabile Gruppen)
- ○ Gruppenhaltung (dynamische Gruppen)

Welche Art von Heizung ist im Ferkelnest installiert?
Mehrfachauswahl möglich
(Meerdere opties mogelijk)

- ☐ Heizkissen (Matten)
- ☐ Wärmelampen
- ☐ Heizstrahler
- ☐ ausreichend Stroh
- ☐ keine Heizung

Welche Art von Beschäftigungsmaterial wird im Stall angeboten?
Mehrfachauswahl möglich
(Meerdere opties mogelijk)

- [ ] Stroh - Rauhfutter
- [ ] befestigtes Holz
- [ ] bewegliches Holz
- [ ] Jutesack
- [ ] Kette
- [ ] befestigte Spielzeuge (mit Kette oder an Stab befestigt)
- [ ] lose Spielzeuge
- [ ] Mutterboden
- [ ] Sonstige
- [ ] Keine

Welche Art von Beschäftigungsmaterial wird im Auslauf angeboten?
Mehrfachauswahl möglich
(Meerdere opties mogelijk)

- [ ] Stroh - Rauhfutter
- [ ] befestigtes Holz
- [ ] bewegliches Holz
- [ ] Jutesack
- [ ] Kette
- [ ] befestigte Spielzeuge (mit Kette oder an Stab befestigt)
- [ ] lose Spielzeuge
- [ ] Mutterboden
- [ ] Weide (Gras)
- [ ] Suhle
- [ ] Sonstige
- [ ] Keine

Tragen (manche) Sauen Nasenringe?

- ○ Ja
- ○ Nee

Sind die Schwänze der Ferkel kupiert?
(1 optie aanduiden)

- ○ Nein
- ○ Ja
- ○ Ja, einige Tiere

Werden die männlichen Ferkel kastriert?
(1 optie aanduiden)

- ○ Nein (intakte Eber)
- ○ Ja (chirurgische Kastration)
- ○ Ja (Immunokastration)

Sehen Sie Sauen mit Anzeichen von Sonnenbrand? (egal zu welcher Jahreszeit)

Sonnenbrand tritt bei hellhäutigen Schweinen an den exponierten Körperstellen auf (Rücken, Ohren, Seiten). Anzeichen von Sonnenbrand sind Rötungen, Ödeme und möglicherweise Krusten und Abschälung der Haut
(1 optie aanduiden)

- Ja
- Manchmal
- Nein

Haben manche der Schweine in der Gruppe manchmal Schwierigkeiten an gutes Trinkwasser zu kommen?
Dies könnte sowohl auf physische Faktoren (z. B. nicht genügend Tränken) als auch auf soziale Faktoren (z. B. Aggressionsgefahr) zurückzuführen sein, die den Zugang erschweren.

- Ja
- Nee

individuelle Beobachtung

1/10

Beginnern Sie nun mit der Beobachtung individueller Sauen (mit ihren Würfen). Bitte wählen sie die Sauen zufällig aus! Wenn Sie < 10 ferkelführende Sauen haben, beobachten sie alle. Wenn Sie > 10 ferkelführende Sauen haben, beobachten Sie 10 Sauen.
Bitte geben Sie den Tieren einen Moment um sich an Ihre Anwesenheit zu gewöhnen bevor Sie mit der Beobachtung beginnen.

Beobachtung Nummer:
(1 optie aanduiden)

- alle ferkelführenden Sauen wurden beobachtet (bei < 10 Sauen)
- Beobachtung der 1. Sau
- Beobachtung der 2. Sau
- Beobachtung der 3. Sau
- Beobachtung der 4. Sau
- Beobachtung der 5. Sau
- Beobachtung der 6. Sau
- Beobachtung der 7. Sau
- Beobachtung der 8. Sau
- Beobachtung der 9. Sau
- Beobachtung der 10. Sau

Diese Sau:
A. hechelt

- Ja
- Nee

B. zittert

- Ja
- Nee

C. ist in Seitenlage außerhalb der Säugezeiten

- Ja
- Nee

Nutzt die Sau in diesem Moment das Beschäftigungsmaterial?
Bitte berücksichtigen Sie die Optionen, die Sie zuvor ausgewählt haben: Stroh bzw. Raufutter, festes Holz, loses Holz, Sackleinen, Kette, festes Spielzeug (per Kette oder Stange), loses Spielzeug, Erde.

- Ja
- Nee

Haben Sie spielerisches Verhalten der Ferkel beobachtet?
Lokomotorisches Spiel: Energiegeladene Bewegungen wie Wirbeln des Körpers, Springen, Fallenlassen auf den Boden und Laufen.
Soziales Spiel: Energiegeladene Interaktion zwischen zwei oder mehr Ferkeln mit Ausnahme von schädlichen Kämpfen (kein Beißen).
Objektspiel: Das Tier manipuliert einen Gegenstand oder hält ihn sicher im Maul, schüttelt ihn energisch oder trägt ihn durch die Bucht.

- Ja
- Nee

Atmet die Sau schwer?

- Ja
- Nee

Hat die Sau Schaum vor dem Mund?

- Ja
- Nee

Ist die Sau in einem schlechten Allgemeinzustand?
Tiere, die offensichtlich Schmerzen haben, krank sind, weitere Pflege benötigen, stumpf oder apathisch sind (nicht wach und ansprechbar), von der Gruppe isoliert sind (liegend, stehend, fressend), mit stumpfen/gesunkenen Augen, blauen/roten Ohren oder Schnauze, blasser Hautfarbe, schneller Atmung und Tieren mit deutlicher Deformation oder großen Leistungsbrüchen (größer als der Abstand zwischen dem eigentlichen Leistenbruch und dem Boden)

- Ja
- Nee

Benoten Sie die Körperkondition der Sau:
Die Wirbelsäule, die Hüfte und die Sitzbeinhöcker werden visuell inspiziert (und dann, wenn möglich, ertastet).
(1 optie aanduiden)

- normal
- zu mager
- zu fett

Hat die Sau Läsionen an der Schulter?

- Ja
- Nee

Schwellung die mindestens so groß ist wie der Durchmesser des Beins auf der Höhe der Schwellung, oder eine Schwellung mit einer Wunde
Hat die Sau deutliche Schwellungen am Knie oder am Fersengelenk?

- Ja
- Nee

Ist die Sau mit Kot / Mist bedeckt? (mindestens 50 %der Haut auf einer Seite des Körpers)
Beachten Sie, dass dieser Parameter nicht mit Schmutzigkeit zu verwechseln ist: ein mit Schlamm verschmutztes Schwein im Freien (an einem warmen Tag) ist normal und weist nicht unbedingt auf ein Tierschutzproblem hin.

- Ja
- Nee

Hat die Sau:
A. Wunden größer als 5 cm (Körperseite, Beine)?

- Ja
- Nee

B. mindestens 15 Kratzer auf einer Körperseite?

- Ja
- Nee

Hat die Sau:
A. Ohrläsionen?

- Ja
- Nee

B. Schwanzverletzungen?

- Ja
- Nee

Hat die Sau:
Anzeichen von Hautirritationen oder Parasiten?

- Ja
- Nee

Zeigt die Sau Anzeichen von: (beurteilen Sie aus einer Entferung von 1 m)
A. Vorfälle?

- Ja
- Nee

B. abnormalen Scheidenausfluss?

- Ja
- Nee

C. Vulva-Verletzungen?

- Ja
- Nee

Zeigt die Sau Anzeichen von:
A. Mastitis?

- Ja
- Nee

B. Verletzungen am Gesäuge?

- Ja
- Nee

Ist die Sau offensichtlich lahm?
offensichtlich lahm: Belastung des Beins wird klar ersichtlich vermieden, bis hin zu Unfähigkeit zu gehen

- Ja
- Nee

Ferkelnest

Wie viele Ferkel sind um die beobachtete Sau herum?

Sind die Ferkel:
A. zusammengekauert (mindestens 20 %)?

- Ja
- Nee

B. zitternd (mindestens 20 %)?

- Ja
- Nee

Bewerten Sie die Atmung der Ferkel
A. hecheln: Mindesten 20 %der Ferkel hecheln

- Ja
- Nee

B. schwer atmen: mindestens 1 Ferkel

- Ja
- Nee

Beobachten Sie Anzeichen von flüssigem Kot in der Bucht (an den Wänden oder am Boden)?

- Ja
- Nee

Zählen Sie (mithilfe des + Buttons) die Anzahl von Ferkeln die:
A. nicht vital, schwach oder krank sind

B. mit Kot / Mist bedeckt sind (mind. 50 %der Körperoberfläche)

Zählen Sie (mithilfe des + Buttons) die Anzahl von Ferkeln die:
A. Anzeichen von neurologischen Problemen

B. Spreizbeine

C. Hautverletzungen am Rüssel

D. Hautverletzungen an den Vorderbeinen

Haben Sie während dieser Beurteilung Niesen und/oder Husten in dieser Gruppe gehört?
von den Sauen?

- Ja
- Nee

von den Ferkeln?

- Ja
- Nee

2/10

Beginnern Sie nun mit der Beobachtung individueller Sauen (mit ihren Würfen). Bitte wählen sie die Sauen zufällig aus! Wenn Sie < 10 ferkelführende Sauen haben, beobachten sie alle. Wenn Sie > 10 ferkelführende Sauen haben, beobachten Sie 10 Sauen.
Bitte geben Sie den Tieren einen Moment um sich an Ihre Anwesenheit zu gewöhnen bevor Sie mit der Beobachtung beginnen.

Beobachtung Nummer:
(1 optie aanduiden)

- alle ferkelführenden Sauen wurden beobachtet (bei < 10 Sauen)
- Beobachtung der 1. Sau
- Beobachtung der 2. Sau
- Beobachtung der 3. Sau
- Beobachtung der 4. Sau
- Beobachtung der 5. Sau
- Beobachtung der 6. Sau
- Beobachtung der 7. Sau
- Beobachtung der 8. Sau
- Beobachtung der 9. Sau

- Beobachtung der 10. Sau

Diese Sau:
A. hechelt

- Ja
- Nee

B. zittert

- Ja
- Nee

C. ist in Seitenlage außerhalb der Säugezeiten

- Ja
- Nee

Nutzt die Sau in diesem Moment das Beschäftigungsmaterial?
Bitte berücksichtigen Sie die Optionen, die Sie zuvor ausgewählt haben: Stroh bzw. Raufutter, festes Holz, loses Holz, Sackleinen, Kette, festes Spielzeug (per Kette oder Stange), loses Spielzeug, Erde.

- Ja
- Nee

Haben Sie spielerisches Verhalten der Ferkel beobachtet?
Lokomotorisches Spiel: Energiegeladene Bewegungen wie Wirbeln des Körpers, Springen, Fallenlassen auf den Boden und Laufen.
Soziales Spiel: Energiegeladene Interaktion zwischen zwei oder mehr Ferkeln mit Ausnahme von schädlichen Kämpfen (kein Beißen).
Objektspiel: Das Tier manipuliert einen Gegenstand oder hält ihn sicher im Maul, schüttelt ihn energisch oder trägt ihn durch die Bucht.

- Ja
- Nee

Atmet die Sau schwer?

- Ja
- Nee

Hat die Sau Schaum vor dem Mund?

- Ja
- Nee

Ist die Sau in einem schlechten Allgemeinzustand?
Tiere, die offensichtlich Schmerzen haben, krank sind, weitere Pflege benötigen, stumpf oder apathisch sind (nicht wach und ansprechbar), von der Gruppe isoliert sind (liegend, stehend, fressend), mit stumpfen/gesunkenen Augen, blauen/roten Ohren oder Schnauze, blasser Hautfarbe, schneller Atmung und Tieren mit deutlicher Deformation oder großen Leistungsbrüchen (größer als der Abstand zwischen dem eigentlichen Leistenbruch und dem Boden)

- Ja
- Nee

Benoten Sie die Körperkondition der Sau:
Die Wirbelsäule, die Hüfte und die Sitzbeinhöcker werden visuell inspiziert (und dann, wenn möglich, ertastet).
(1 optie aanduiden)

- normal
- zu mager
- zu fett

Hat die Sau Läsionen an der Schulter?

- Ja
- Nee

Schwellung die mindestens so groß ist wie der Durchmesser des Beins auf der Höhe der Schwellung, oder eine Schwellung mit einer Wunde
Hat die Sau deutliche Schwellungen am Knie oder am Fersengelenk?

- Ja
- Nee

Ist die Sau mit Kot / Mist bedeckt? (mindestens 50 %der Haut auf einer Seite des Körpers)
Beachten Sie, dass dieser Parameter nicht mit Schmutzigkeit zu verwechseln ist: ein mit Schlamm verschmutztes Schwein im Freien (an einem warmen Tag) ist normal und weist nicht unbedingt auf ein Tierschutzproblem hin.

- Ja
- Nee

Hat die Sau:
A. Wunden größer als 5 cm (Körperseite, Beine)?

- Ja
- Nee

B. mindestens 15 Kratzer auf einer Körperseite?

- Ja
- Nee

Hat die Sau:
A. Ohrläsionen?

- Ja
- Nee

B. Schwanzverletzungen?

- Ja
- Nee

Hat die Sau:
Anzeichen von Hautirritationen oder Parasiten?

- Ja
- Nee

Zeigt die Sau Anzeichen von: (beurteilen Sie aus einer Entferung von 1 m)
A. Vorfälle?

- Ja
- Nee

B. abnormalen Scheidenausfluss?

- Ja
- Nee

C. Vulva-Verletzungen?

- Ja
- Nee

Zeigt die Sau Anzeichen von:
A. Mastitis?

- Ja
- Nee

B. Verletzungen am Gesäuge?

- Ja
- Nee

Ist die Sau offensichtlich lahm?
offensichtlich lahm: Belastung des Beins wird klar ersichtlich vermieden, bis hin zu Unfähigkeit zu gehen

- Ja
- Nee

Ferkelnest

Wie viele Ferkel sind um die beobachtete Sau herum?

Sind die Ferkel:
A. zusammengekauert (mindestens 20 %)?

- Ja
- Nee

B. zitternd (mindestens 20 %)?

- Ja
- Nee

Bewerten Sie die Atmung der Ferkel
A. hecheln: Mindesten 20 %der Ferkel hecheln

- Ja
- Nee

B. schwer atmen: mindestens 1 Ferkel

- Ja
- Nee

Beobachten Sie Anzeichen von flüssigem Kot in der Bucht (an den Wänden oder am Boden)?

- Ja
- Nee

Zählen Sie (mithilfe des + Buttons) die Anzahl von Ferkeln die:
A. nicht vital, schwach oder krank sind

B. mit Kot / Mist bedeckt sind (mind. 50 %der Körperoberfläche)

Zählen Sie (mithilfe des + Buttons) die Anzahl von Ferkeln die:
A. Anzeichen von neurologischen Problemen

B. Spreizbeine

C. Hautverletzungen am Rüssel

D. Hautverletzungen an den Vorderbeinen

Haben Sie während dieser Beurteilung Niesen und/oder Husten in dieser Gruppe gehört?
von den Sauen?

- Ja
- Nee

von den Ferkeln?

- Ja
- Nee

3/10

Beginnern Sie nun mit der Beobachtung individueller Sauen (mit ihren Würfen). Bitte wählen sie die Sauen zufällig aus! Wenn Sie < 10 ferkelführende Sauen haben, beobachten sie alle. Wenn Sie > 10 ferkelführende Sauen haben, beobachten Sie 10 Sauen.
Bitte geben Sie den Tieren einen Moment um sich an Ihre Anwesenheit zu gewöhnen bevor Sie mit der Beobachtung beginnen.

Beobachtung Nummer:
(1 optie aanduiden)

- alle ferkelführenden Sauen wurden beobachtet (bei < 10 Sauen)

- Beobachtung der 1. Sau
- Beobachtung der 2. Sau
- Beobachtung der 3. Sau
- Beobachtung der 4. Sau
- Beobachtung der 5. Sau
- Beobachtung der 6. Sau
- Beobachtung der 7. Sau
- Beobachtung der 8. Sau
- Beobachtung der 9. Sau
- Beobachtung der 10. Sau

Diese Sau:
A. hechelt

- Ja
- Nee

B. zittert

- Ja
- Nee

C. ist in Seitenlage außerhalb der Säugezeiten

- Ja
- Nee

Nutzt die Sau in diesem Moment das Beschäftigungsmaterial?
Bitte berücksichtigen Sie die Optionen, die Sie zuvor ausgewählt haben: Stroh bzw. Raufutter, festes Holz, loses Holz, Sackleinen, Kette, festes Spielzeug (per Kette oder Stange), loses Spielzeug, Erde.

- Ja
- Nee

Haben Sie spielerisches Verhalten der Ferkel beobachtet?
Lokomotorisches Spiel: Energiegeladene Bewegungen wie Wirbeln des Körpers, Springen, Fallenlassen auf den Boden und Laufen.
Soziales Spiel: Energiegeladene Interaktion zwischen zwei oder mehr Ferkeln mit Ausnahme von schädlichen Kämpfen (kein Beißen).
Objektspiel: Das Tier manipuliert einen Gegenstand oder hält ihn sicher im Maul, schüttelt ihn energisch oder trägt ihn durch die Bucht.

- Ja
- Nee

Atmet die Sau schwer?

- Ja
- Nee

Hat die Sau Schaum vor dem Mund?

- Ja

- Nee

Ist die Sau in einem schlechten Allgemeinzustand?
Tiere, die offensichtlich Schmerzen haben, krank sind, weitere Pflege benötigen, stumpf oder apathisch sind (nicht wach und ansprechbar), von der Gruppe isoliert sind (liegend, stehend, fressend), mit stumpfen/gesunkenen Augen, blauen/roten Ohren oder Schnauze, blasser Hautfarbe, schneller Atmung und Tieren mit deutlicher Deformation oder großen Leistungsbrüchen (größer als der Abstand zwischen dem eigentlichen Leistenbruch und dem Boden)

- Ja
- Nee

Benoten Sie die Körperkondition der Sau:
Die Wirbelsäule, die Hüfte und die Sitzbeinhöcker werden visuell inspiziert (und dann, wenn möglich, ertastet).
(1 optie aanduiden)

- normal
- zu mager
- zu fett

Hat die Sau Läsionen an der Schulter?

- Ja
- Nee

Schwellung die mindestens so groß ist wie der Durchmesser des Beins auf der Höhe der Schwellung, oder eine Schwellung mit einer Wunde
Hat die Sau deutliche Schwellungen am Knie oder am Fersengelenk?

- Ja
- Nee

Ist die Sau mit Kot / Mist bedeckt? (mindestens 50 %der Haut auf einer Seite des Körpers)
Beachten Sie, dass dieser Parameter nicht mit Schmutzigkeit zu verwechseln ist: ein mit Schlamm verschmutztes Schwein im Freien (an einem warmen Tag) ist normal und weist nicht unbedingt auf ein Tierschutzproblem hin.

- Ja
- Nee

Hat die Sau:
A. Wunden größer als 5 cm (Körperseite, Beine)?

- Ja
- Nee

B. mindestens 15 Kratzer auf einer Körperseite?

- Ja
- Nee

Hat die Sau:
A. Ohrläsionen?

- Ja
- Nee

B. Schwanzverletzungen?

- Ja
- Nee

Hat die Sau:
Anzeichen von Hautirritationen oder Parasiten?

- Ja
- Nee

Zeigt die Sau Anzeichen von: (beurteilen Sie aus einer Entferung von 1 m)
A. Vorfälle?

- Ja
- Nee

B. abnormalen Scheidenausfluss?

- Ja
- Nee

C. Vulva-Verletzungen?

- Ja
- Nee

Zeigt die Sau Anzeichen von:
A. Mastitis?

- Ja
- Nee

B. Verletzungen am Gesäuge?

- Ja
- Nee

Ist die Sau offensichtlich lahm?
offensichtlich lahm: Belastung des Beins wird klar ersichtlich vermieden, bis hin zu Unfähigkeit zu gehen

- Ja
- Nee

Ferkelnest

Wie viele Ferkel sind um die beobachtete Sau herum?

Sind die Ferkel:
A. zusammengekauert (mindestens 20 %)?

- Ja
- Nee

B. zitternd (mindestens 20 %)?

- Ja
- Nee

Bewerten Sie die Atmung der Ferkel
A. hecheln: Mindesten 20 %der Ferkel hecheln

- Ja
- Nee

B. schwer atmen: mindestens 1 Ferkel

- Ja
- Nee

Beobachten Sie Anzeichen von flüssigem Kot in der Bucht (an den Wänden oder am Boden)?

- Ja
- Nee

Zählen Sie (mithilfe des + Buttons) die Anzahl von Ferkeln die:
A. nicht vital, schwach oder krank sind

B. mit Kot / Mist bedeckt sind (mind. 50 %der Körperoberfläche)

Zählen Sie (mithilfe des + Buttons) die Anzahl von Ferkeln die:
A. Anzeichen von neurologischen Problemen

B. Spreizbeine

C. Hautverletzungen am Rüssel

D. Hautverletzungen an den Vorderbeinen

Haben Sie während dieser Beurteilung Niesen und/oder Husten in dieser Gruppe gehört?
von den Sauen?

- Ja
- Nee

von den Ferkeln?

- Ja
- Nee

Beginnern Sie nun mit der Beobachtung individueller Sauen (mit ihren Würfen). Bitte wählen sie die Sauen zufällig aus! Wenn Sie < 10 ferkelführende Sauen haben, beobachten sie alle. Wenn Sie > 10 ferkelführende Sauen haben, beobachten Sie 10 Sauen.
Bitte geben Sie den Tieren einen Moment um sich an Ihre Anwesenheit zu gewöhnen bevor Sie mit der Beobachtung beginnen.

Beobachtung Nummer:
(1 optie aanduiden)

- alle ferkelführenden Sauen wurden beobachtet (bei < 10 Sauen)
- Beobachtung der 1. Sau
- Beobachtung der 2. Sau
- Beobachtung der 3. Sau
- Beobachtung der 4. Sau
- Beobachtung der 5. Sau
- Beobachtung der 6. Sau
- Beobachtung der 7. Sau
- Beobachtung der 8. Sau
- Beobachtung der 9. Sau
- Beobachtung der 10. Sau

Diese Sau:
A. hechelt

- Ja
- Nee

B. zittert

- Ja
- Nee

C. ist in Seitenlage außerhalb der Säugezeiten

- Ja
- Nee

Nutzt die Sau in diesem Moment das Beschäftigungsmaterial?
Bitte berücksichtigen Sie die Optionen, die Sie zuvor ausgewählt haben: Stroh bzw. Raufutter, festes Holz, loses Holz, Sackleinen, Kette, festes Spielzeug (per Kette oder Stange), loses Spielzeug, Erde.

- Ja
- Nee

Haben Sie spielerisches Verhalten der Ferkel beobachtet?
Lokomotorisches Spiel: Energiegeladene Bewegungen wie Wirbeln des Körpers, Springen, Fallenlassen auf den Boden und Laufen.
Soziales Spiel: Energiegeladene Interaktion zwischen zwei oder mehr Ferkeln mit Ausnahme von schädlichen Kämpfen (kein Beißen).

Objektspiel: Das Tier manipuliert einen Gegenstand oder hält ihn sicher im Maul, schüttelt ihn energisch oder trägt ihn durch die Bucht.

- Ja
- Nee

Atmet die Sau schwer?

- Ja
- Nee

Hat die Sau Schaum vor dem Mund?

- Ja
- Nee

Ist die Sau in einem schlechten Allgemeinzustand?
Tiere, die offensichtlich Schmerzen haben, krank sind, weitere Pflege benötigen, stumpf oder apathisch sind (nicht wach und ansprechbar), von der Gruppe isoliert sind (liegend, stehend, fressend), mit stumpfen/gesunkenen Augen, blauen/roten Ohren oder Schnauze, blasser Hautfarbe, schneller Atmung und Tieren mit deutlicher Deformation oder großen Leistungsbrüchen (größer als der Abstand zwischen dem eigentlichen Leistenbruch und dem Boden)

- Ja
- Nee

Benoten Sie die Körperkondition der Sau:
Die Wirbelsäule, die Hüfte und die Sitzbeinhöcker werden visuell inspiziert (und dann, wenn möglich, ertastet).
(1 optie aanduiden)

- normal
- zu mager
- zu fett

Hat die Sau Läsionen an der Schulter?

- Ja
- Nee

Schwellung die mindestens so groß ist wie der Durchmesser des Beins auf der Höhe der Schwellung, oder eine Schwellung mit einer Wunde
Hat die Sau deutliche Schwellungen am Knie oder am Fersengelenk?

- Ja
- Nee

Ist die Sau mit Kot / Mist bedeckt? (mindestens 50 %der Haut auf einer Seite des Körpers)
Beachten Sie, dass dieser Parameter nicht mit Schmutzigkeit zu verwechseln ist: ein mit Schlamm verschmutztes Schwein im Freien (an einem warmen Tag) ist normal und weist nicht unbedingt auf ein Tierschutzproblem hin.

- Ja
- Nee

Hat die Sau:
A. Wunden größer als 5 cm (Körperseite, Beine)?

- Ja
- Nee

B. mindestens 15 Kratzer auf einer Körperseite?

- Ja
- Nee

Hat die Sau:
A. Ohrläsionen?

- Ja
- Nee

B. Schwanzverletzungen?

- Ja
- Nee

Hat die Sau:
Anzeichen von Hautirritationen oder Parasiten?

- Ja
- Nee

Zeigt die Sau Anzeichen von: (beurteilen Sie aus einer Entferung von 1 m)
A. Vorfälle?

- Ja
- Nee

B. abnormalen Scheidenausfluss?

- Ja
- Nee

C. Vulva-Verletzungen?

- Ja
- Nee

Zeigt die Sau Anzeichen von:
A. Mastitis?

- Ja
- Nee

B. Verletzungen am Gesäuge?

- Ja
- Nee

Ist die Sau offensichtlich lahm?
offensichtlich lahm: Belastung des Beins wird klar ersichtlich vermieden, bis hin zu Unfähigkeit zu gehen

- Ja
- Nee

Ferkelnest

Wie viele Ferkel sind um die beobachtete Sau herum?

Sind die Ferkel:
A. zusammengekauert (mindestens 20 %)?

- Ja
- Nee

B. zitternd (mindestens 20 %)?

- Ja
- Nee

Bewerten Sie die Atmung der Ferkel
A. hecheln: Mindesten 20 % der Ferkel hecheln

- Ja
- Nee

B. schwer atmen: mindestens 1 Ferkel

- Ja
- Nee

Beobachten Sie Anzeichen von flüssigem Kot in der Bucht (an den Wänden oder am Boden)?

- Ja
- Nee

Zählen Sie (mithilfe des + Buttons) die Anzahl von Ferkeln die:
A. nicht vital, schwach oder krank sind

B. mit Kot / Mist bedeckt sind (mind. 50 % der Körperoberfläche)

Zählen Sie (mithilfe des + Buttons) die Anzahl von Ferkeln die:
A. Anzeichen von neurologischen Problemen

B. Spreizbeine

C. Hautverletzungen am Rüssel

D. Hautverletzungen an den Vorderbeinen

Haben Sie während dieser Beurteilung Niesen und/oder Husten in dieser Gruppe gehört?
von den Sauen?

- Ja
- Nee

von den Ferkeln?

- Ja
- Nee

5/10

Beginnern Sie nun mit der Beobachtung individueller Sauen (mit ihren Würfen). Bitte wählen sie die Sauen zufällig aus! Wenn Sie < 10 ferkelführende Sauen haben, beobachten sie alle. Wenn Sie > 10 ferkelführende Sauen haben, beobachten Sie 10 Sauen.
Bitte geben Sie den Tieren einen Moment um sich an Ihre Anwesenheit zu gewöhnen bevor Sie mit der Beobachtung beginnen.

Beobachtung Nummer:
(1 optie aanduiden)

- alle ferkelführenden Sauen wurden beobachtet (bei < 10 Sauen)
- Beobachtung der 1. Sau
- Beobachtung der 2. Sau
- Beobachtung der 3. Sau
- Beobachtung der 4. Sau
- Beobachtung der 5. Sau
- Beobachtung der 6. Sau
- Beobachtung der 7. Sau
- Beobachtung der 8. Sau
- Beobachtung der 9. Sau
- Beobachtung der 10. Sau

Diese Sau:
A. hechelt

- Ja
- Nee

B. zittert

- Ja
- Nee

C. ist in Seitenlage außerhalb der Säugezeiten

- Ja
- Nee

Nutzt die Sau in diesem Moment das Beschäftigungsmaterial?
Bitte berücksichtigen Sie die Optionen, die Sie zuvor ausgewählt haben: Stroh bzw. Raufutter, festes Holz, loses Holz, Sackleinen, Kette, festes Spielzeug (per Kette oder Stange), loses Spielzeug, Erde.

- Ja
- Nee

Haben Sie spielerisches Verhalten der Ferkel beobachtet?
Lokomotorisches Spiel: Energiegeladene Bewegungen wie Wirbeln des Körpers, Springen, Fallenlassen auf den Boden und Laufen.
Soziales Spiel: Energiegeladene Interaktion zwischen zwei oder mehr Ferkeln mit Ausnahme von schädlichen Kämpfen (kein Beißen).
Objektspiel: Das Tier manipuliert einen Gegenstand oder hält ihn sicher im Maul, schüttelt ihn energisch oder trägt ihn durch die Bucht.

- Ja
- Nee

Atmet die Sau schwer?

- Ja
- Nee

Hat die Sau Schaum vor dem Mund?

- Ja
- Nee

Ist die Sau in einem schlechten Allgemeinzustand?
Tiere, die offensichtlich Schmerzen haben, krank sind, weitere Pflege benötigen, stumpf oder apathisch sind (nicht wach und ansprechbar), von der Gruppe isoliert sind (liegend, stehend, fressend), mit stumpfen/gesunkenen Augen, blauen/roten Ohren oder Schnauze, blasser Hautfarbe, schneller Atmung und Tieren mit deutlicher Deformation oder großen Leistungsbrüchen (größer als der Abstand zwischen dem eigentlichen Leistenbruch und dem Boden)

- Ja
- Nee

Benoten Sie die Körperkondition der Sau:
Die Wirbelsäule, die Hüfte und die Sitzbeinhöcker werden visuell inspiziert (und dann, wenn möglich, ertastet).
(1 optie aanduiden)

- normal
- zu mager
- zu fett

Hat die Sau Läsionen an der Schulter?

- Ja
- Nee

Schwellung die mindestens so groß ist wie der Durchmesser des Beins auf der Höhe der Schwellung, oder eine Schwellung mit einer Wunde
Hat die Sau deutliche Schwellungen am Knie oder am Fersengelenk?

- Ja
- Nee

Ist die Sau mit Kot / Mist bedeckt? (mindestens 50 %der Haut auf einer Seite des Körpers)
Beachten Sie, dass dieser Parameter nicht mit Schmutzigkeit zu verwechseln ist: ein mit Schlamm verschmutztes Schwein im Freien (an einem warmen Tag) ist normal und weist nicht unbedingt auf ein Tierschutzproblem hin.

- Ja
- Nee

Hat die Sau:
A. Wunden größer als 5 cm (Körperseite, Beine)?

- Ja
- Nee

B. mindestens 15 Kratzer auf einer Körperseite?

- Ja
- Nee

Hat die Sau:
A. Ohrläsionen?

- Ja
- Nee

B. Schwanzverletzungen?

- Ja
- Nee

Hat die Sau:
Anzeichen von Hautirritationen oder Parasiten?

- Ja
- Nee

Zeigt die Sau Anzeichen von: (beurteilen Sie aus einer Entferung von 1 m)
A. Vorfälle?

- Ja
- Nee

B. abnormalen Scheidenausfluss?

- Ja
- Nee

C. Vulva-Verletzungen?

- Ja
- Nee

Zeigt die Sau Anzeichen von:
A. Mastitis?

- Ja
- Nee

B. Verletzungen am Gesäuge?

- Ja
- Nee

Ist die Sau offensichtlich lahm?
offensichtlich lahm: Belastung des Beins wird klar ersichtlich vermieden, bis hin zu Unfähigkeit zu gehen

- Ja
- Nee

Ferkelnest

Wie viele Ferkel sind um die beobachtete Sau herum?

Sind die Ferkel:
A. zusammengekauert (mindestens 20 %)?

- Ja
- Nee

B. zitternd (mindestens 20 %)?

- Ja
- Nee

Bewerten Sie die Atmung der Ferkel
A. hecheln: Mindesten 20 % der Ferkel hecheln

- Ja
- Nee

B. schwer atmen: mindestens 1 Ferkel

- Ja
- Nee

Beobachten Sie Anzeichen von flüssigem Kot in der Bucht (an den Wänden oder am Boden)?

- Ja
- Nee

Zählen Sie (mithilfe des + Buttons) die Anzahl von Ferkeln die:
A. nicht vital, schwach oder krank sind

B. mit Kot / Mist bedeckt sind (mind. 50 % der Körperoberfläche)

Zählen Sie (mithilfe des + Buttons) die Anzahl von Ferkeln die:
A. Anzeichen von neurologischen Problemen

B. Spreizbeine

C. Hautverletzungen am Rüssel

D. Hautverletzungen an den Vorderbeinen

Haben Sie während dieser Beurteilung Niesen und/oder Husten in dieser Gruppe gehört?
von den Sauen?

- Ja
- Nee

von den Ferkeln?

- Ja
- Nee

6/10

Beginnern Sie nun mit der Beobachtung individueller Sauen (mit ihren Würfen). Bitte wählen sie die Sauen zufällig aus! Wenn Sie < 10 ferkelführende Sauen haben, beobachten sie alle. Wenn Sie > 10 ferkelführende Sauen haben, beobachten Sie 10 Sauen.
Bitte geben Sie den Tieren einen Moment um sich an Ihre Anwesenheit zu gewöhnen bevor Sie mit der Beobachtung beginnen.

Beobachtung Nummer:
(1 optie aanduiden)

- alle ferkelführenden Sauen wurden beobachtet (bei < 10 Sauen)
- Beobachtung der 1. Sau
- Beobachtung der 2. Sau
- Beobachtung der 3. Sau
- Beobachtung der 4. Sau
- Beobachtung der 5. Sau
- Beobachtung der 6. Sau
- Beobachtung der 7. Sau
- Beobachtung der 8. Sau
- Beobachtung der 9. Sau
- Beobachtung der 10. Sau

Diese Sau:

A. hechelt

- Ja
- Nee

B. zittert

- Ja
- Nee

C. ist in Seitenlage außerhalb der Säugezeiten

- Ja
- Nee

Nutzt die Sau in diesem Moment das Beschäftigungsmaterial?
Bitte berücksichtigen Sie die Optionen, die Sie zuvor ausgewählt haben: Stroh bzw. Raufutter, festes Holz, loses Holz, Sackleinen, Kette, festes Spielzeug (per Kette oder Stange), loses Spielzeug, Erde.

- Ja
- Nee

Haben Sie spielerisches Verhalten der Ferkel beobachtet?
Lokomotorisches Spiel: Energiegeladene Bewegungen wie Wirbeln des Körpers, Springen, Fallenlassen auf den Boden und Laufen.
Soziales Spiel: Energiegeladene Interaktion zwischen zwei oder mehr Ferkeln mit Ausnahme von schädlichen Kämpfen (kein Beißen).
Objektspiel: Das Tier manipuliert einen Gegenstand oder hält ihn sicher im Maul, schüttelt ihn energisch oder trägt ihn durch die Bucht.

- Ja
- Nee

Atmet die Sau schwer?

- Ja
- Nee

Hat die Sau Schaum vor dem Mund?

- Ja
- Nee

Ist die Sau in einem schlechten Allgemeinzustand?
Tiere, die offensichtlich Schmerzen haben, krank sind, weitere Pflege benötigen, stumpf oder apathisch sind (nicht wach und ansprechbar), von der Gruppe isoliert sind (liegend, stehend, fressend), mit stumpfen/gesunkenen Augen, blauen/roten Ohren oder Schnauze, blasser Hautfarbe, schneller Atmung und Tieren mit deutlicher Deformation oder großen Leistungsbrüchen (größer als der Abstand zwischen dem eigentlichen Leistenbruch und dem Boden)

- Ja
- Nee

Benoten Sie die Körperkondition der Sau:
Die Wirbelsäule, die Hüfte und die Sitzbeinhöcker werden visuell inspiziert (und dann, wenn möglich, ertastet).

(1 optie aanduiden)

- normal
- zu mager
- zu fett

Hat die Sau Läsionen an der Schulter?

- Ja
- Nee

Schwellung die mindestens so groß ist wie der Durchmesser des Beins auf der Höhe der Schwellung, oder eine Schwellung mit einer Wunde
Hat die Sau deutliche Schwellungen am Knie oder am Fersengelenk?

- Ja
- Nee

Ist die Sau mit Kot / Mist bedeckt? (mindestens 50 %der Haut auf einer Seite des Körpers)
Beachten Sie, dass dieser Parameter nicht mit Schmutzigkeit zu verwechseln ist: ein mit Schlamm verschmutztes Schwein im Freien (an einem warmen Tag) ist normal und weist nicht unbedingt auf ein Tierschutzproblem hin.

- Ja
- Nee

Hat die Sau:
A. Wunden größer als 5 cm (Körperseite, Beine)?

- Ja
- Nee

B. mindestens 15 Kratzer auf einer Körperseite?

- Ja
- Nee

Hat die Sau:
A. Ohrläsionen?

- Ja
- Nee

B. Schwanzverletzungen?

- Ja
- Nee

Hat die Sau:
Anzeichen von Hautirritationen oder Parasiten?

- Ja
- Nee

Zeigt die Sau Anzeichen von: (beurteilen Sie aus einer Entferung von 1 m)

A. Vorfälle?

- Ja
- Nee

B. abnormalen Scheidenausfluss?

- Ja
- Nee

C. Vulva-Verletzungen?

- Ja
- Nee

Zeigt die Sau Anzeichen von:
A. Mastitis?

- Ja
- Nee

B. Verletzungen am Gesäuge?

- Ja
- Nee

Ist die Sau offensichtlich lahm?
offensichtlich lahm: Belastung des Beins wird klar ersichtlich vermieden, bis hin zu Unfähigkeit zu gehen

- Ja
- Nee

Ferkelnest

Wie viele Ferkel sind um die beobachtete Sau herum?

Sind die Ferkel:
A. zusammengekauert (mindestens 20 %)?

- Ja
- Nee

B. zitternd (mindestens 20 %)?

- Ja
- Nee

Bewerten Sie die Atmung der Ferkel
A. hecheln: Mindesten 20 %der Ferkel hecheln

- Ja
- Nee

B. schwer atmen: mindestens 1 Ferkel

- Ja
- Nee

Beobachten Sie Anzeichen von flüssigem Kot in der Bucht (an den Wänden oder am Boden)?

- Ja
- Nee

Zählen Sie (mithilfe des + Buttons) die Anzahl von Ferkeln die:
A. nicht vital, schwach oder krank sind

B. mit Kot / Mist bedeckt sind (mind. 50 %der Körperoberfläche)

Zählen Sie (mithilfe des + Buttons) die Anzahl von Ferkeln die:
A. Anzeichen von neurologischen Problemen

B. Spreizbeine

C. Hautverletzungen am Rüssel

D. Hautverletzungen an den Vorderbeinen

Haben Sie während dieser Beurteilung Niesen und/oder Husten in dieser Gruppe gehört?
von den Sauen?

- Ja
- Nee

von den Ferkeln?

- Ja
- Nee

7/10

Beginnern Sie nun mit der Beobachtung individueller Sauen (mit ihren Würfen). Bitte wählen sie die Sauen zufällig aus! Wenn Sie < 10 ferkelführende Sauen haben, beobachten sie alle. Wenn Sie > 10 ferkelführende Sauen haben, beobachten Sie 10 Sauen.
Bitte geben Sie den Tieren einen Moment um sich an Ihre Anwesenheit zu gewöhnen bevor Sie mit der Beobachtung beginnen.

Beobachtung Nummer:
(1 optie aanduiden)

- alle ferkelführenden Sauen wurden beobachtet (bei < 10 Sauen)

- Beobachtung der 1. Sau
- Beobachtung der 2. Sau
- Beobachtung der 3. Sau
- Beobachtung der 4. Sau
- Beobachtung der 5. Sau
- Beobachtung der 6. Sau
- Beobachtung der 7. Sau
- Beobachtung der 8. Sau
- Beobachtung der 9. Sau
- Beobachtung der 10. Sau

Diese Sau:
A. hechelt

- Ja
- Nee

B. zittert

- Ja
- Nee

C. ist in Seitenlage außerhalb der Säugezeiten

- Ja
- Nee

Nutzt die Sau in diesem Moment das Beschäftigungsmaterial?
Bitte berücksichtigen Sie die Optionen, die Sie zuvor ausgewählt haben: Stroh bzw. Raufutter, festes Holz, loses Holz, Sackleinen, Kette, festes Spielzeug (per Kette oder Stange), loses Spielzeug, Erde.

- Ja
- Nee

Haben Sie spielerisches Verhalten der Ferkel beobachtet?
Lokomotorisches Spiel: Energiegeladene Bewegungen wie Wirbeln des Körpers, Springen, Fallenlassen auf den Boden und Laufen.
Soziales Spiel: Energiegeladene Interaktion zwischen zwei oder mehr Ferkeln mit Ausnahme von schädlichen Kämpfen (kein Beißen).
Objektspiel: Das Tier manipuliert einen Gegenstand oder hält ihn sicher im Maul, schüttelt ihn energisch oder trägt ihn durch die Bucht.

- Ja
- Nee

Atmet die Sau schwer?

- Ja
- Nee

Hat die Sau Schaum vor dem Mund?

- Ja

- Nee

Ist die Sau in einem schlechten Allgemeinzustand?
Tiere, die offensichtlich Schmerzen haben, krank sind, weitere Pflege benötigen, stumpf oder apathisch sind (nicht wach und ansprechbar), von der Gruppe isoliert sind (liegend, stehend, fressend), mit stumpfen/gesunkenen Augen, blauen/roten Ohren oder Schnauze, blasser Hautfarbe, schneller Atmung und Tieren mit deutlicher Deformation oder großen Leistungsbrüchen (größer als der Abstand zwischen dem eigentlichen Leistenbruch und dem Boden)

- Ja
- Nee

Benoten Sie die Körperkondition der Sau:
Die Wirbelsäule, die Hüfte und die Sitzbeinhöcker werden visuell inspiziert (und dann, wenn möglich, ertastet).
(1 optie aanduiden)

- normal
- zu mager
- zu fett

Hat die Sau Läsionen an der Schulter?

- Ja
- Nee

Schwellung die mindestens so groß ist wie der Durchmesser des Beins auf der Höhe der Schwellung, oder eine Schwellung mit einer Wunde
Hat die Sau deutliche Schwellungen am Knie oder am Fersengelenk?

- Ja
- Nee

Ist die Sau mit Kot / Mist bedeckt? (mindestens 50 %der Haut auf einer Seite des Körpers)
Beachten Sie, dass dieser Parameter nicht mit Schmutzigkeit zu verwechseln ist: ein mit Schlamm verschmutztes Schwein im Freien (an einem warmen Tag) ist normal und weist nicht unbedingt auf ein Tierschutzproblem hin.

- Ja
- Nee

Hat die Sau:
A. Wunden größer als 5 cm (Körperseite, Beine)?

- Ja
- Nee

B. mindestens 15 Kratzer auf einer Körperseite?

- Ja
- Nee

Hat die Sau:
A. Ohrläsionen?

- Ja
- Nee

B. Schwanzverletzungen?

- Ja
- Nee

Hat die Sau:
Anzeichen von Hautirritationen oder Parasiten?

- Ja
- Nee

Zeigt die Sau Anzeichen von: (beurteilen Sie aus einer Entferung von 1 m)
A. Vorfälle?

- Ja
- Nee

B. abnormalen Scheidenausfluss?

- Ja
- Nee

C. Vulva-Verletzungen?

- Ja
- Nee

Zeigt die Sau Anzeichen von:
A. Mastitis?

- Ja
- Nee

B. Verletzungen am Gesäuge?

- Ja
- Nee

Ist die Sau offensichtlich lahm?
offensichtlich lahm: Belastung des Beins wird klar ersichtlich vermieden, bis hin zu Unfähigkeit zu gehen

- Ja
- Nee

Ferkelnest

Wie viele Ferkel sind um die beobachtete Sau herum?

Sind die Ferkel:
A. zusammengekauert (mindestens 20 %)?

- Ja
- Nee

B. zitternd (mindestens 20 %)?

- Ja
- Nee

Bewerten Sie die Atmung der Ferkel
A. hecheln: Mindesten 20 %der Ferkel hecheln

- Ja
- Nee

B. schwer atmen: mindestens 1 Ferkel

- Ja
- Nee

Beobachten Sie Anzeichen von flüssigem Kot in der Bucht (an den Wänden oder am Boden)?

- Ja
- Nee

Zählen Sie (mithilfe des + Buttons) die Anzahl von Ferkeln die:
A. nicht vital, schwach oder krank sind

B. mit Kot / Mist bedeckt sind (mind. 50 %der Körperoberfläche)

Zählen Sie (mithilfe des + Buttons) die Anzahl von Ferkeln die:
A. Anzeichen von neurologischen Problemen

B. Spreizbeine

C. Hautverletzungen am Rüssel

D. Hautverletzungen an den Vorderbeinen

Haben Sie während dieser Beurteilung Niesen und/oder Husten in dieser Gruppe gehört?
von den Sauen?

- Ja
- Nee

von den Ferkeln?

- Ja
- Nee

Beginnern Sie nun mit der Beobachtung individueller Sauen (mit ihren Würfen). Bitte wählen sie die Sauen zufällig aus! Wenn Sie < 10 ferkelführende Sauen haben, beobachten sie alle. Wenn Sie > 10 ferkelführende Sauen haben, beobachten Sie 10 Sauen.
Bitte geben Sie den Tieren einen Moment um sich an Ihre Anwesenheit zu gewöhnen bevor Sie mit der Beobachtung beginnen.

Beobachtung Nummer:
(1 optie aanduiden)

- alle ferkelführenden Sauen wurden beobachtet (bei < 10 Sauen)
- Beobachtung der 1. Sau
- Beobachtung der 2. Sau
- Beobachtung der 3. Sau
- Beobachtung der 4. Sau
- Beobachtung der 5. Sau
- Beobachtung der 6. Sau
- Beobachtung der 7. Sau
- Beobachtung der 8. Sau
- Beobachtung der 9. Sau
- Beobachtung der 10. Sau

Diese Sau:
A. hechelt

- Ja
- Nee

B. zittert

- Ja
- Nee

C. ist in Seitenlage außerhalb der Säugezeiten

- Ja
- Nee

Nutzt die Sau in diesem Moment das Beschäftigungsmaterial?
Bitte berücksichtigen Sie die Optionen, die Sie zuvor ausgewählt haben: Stroh bzw. Raufutter, festes Holz, loses Holz, Sackleinen, Kette, festes Spielzeug (per Kette oder Stange), loses Spielzeug, Erde.

- Ja
- Nee

Haben Sie spielerisches Verhalten der Ferkel beobachtet?
Lokomotorisches Spiel: Energiegeladene Bewegungen wie Wirbeln des Körpers, Springen, Fallenlassen auf den Boden und Laufen.
Soziales Spiel: Energiegeladene Interaktion zwischen zwei oder mehr Ferkeln mit Ausnahme von schädlichen Kämpfen (kein Beißen).

Objektspiel: Das Tier manipuliert einen Gegenstand oder hält ihn sicher im Maul, schüttelt ihn energisch oder trägt ihn durch die Bucht.

- Ja
- Nee

Atmet die Sau schwer?

- Ja
- Nee

Hat die Sau Schaum vor dem Mund?

- Ja
- Nee

Ist die Sau in einem schlechten Allgemeinzustand?
Tiere, die offensichtlich Schmerzen haben, krank sind, weitere Pflege benötigen, stumpf oder apathisch sind (nicht wach und ansprechbar), von der Gruppe isoliert sind (liegend, stehend, fressend), mit stumpfen/gesunkenen Augen, blauen/roten Ohren oder Schnauze, blasser Hautfarbe, schneller Atmung und Tieren mit deutlicher Deformation oder großen Leistungsbrüchen (größer als der Abstand zwischen dem eigentlichen Leistenbruch und dem Boden)

- Ja
- Nee

Benoten Sie die Körperkondition der Sau:
Die Wirbelsäule, die Hüfte und die Sitzbeinhöcker werden visuell inspiziert (und dann, wenn möglich, ertastet).
(1 optie aanduiden)

- normal
- zu mager
- zu fett

Hat die Sau Läsionen an der Schulter?

- Ja
- Nee

Schwellung die mindestens so groß ist wie der Durchmesser des Beins auf der Höhe der Schwellung, oder eine Schwellung mit einer Wunde
Hat die Sau deutliche Schwellungen am Knie oder am Fersengelenk?

- Ja
- Nee

Ist die Sau mit Kot / Mist bedeckt? (mindestens 50 %der Haut auf einer Seite des Körpers)
Beachten Sie, dass dieser Parameter nicht mit Schmutzigkeit zu verwechseln ist: ein mit Schlamm verschmutztes Schwein im Freien (an einem warmen Tag) ist normal und weist nicht unbedingt auf ein Tierschutzproblem hin.

- Ja
- Nee

Hat die Sau:
A. Wunden größer als 5 cm (Körperseite, Beine)?

- Ja
- Nee

B. mindestens 15 Kratzer auf einer Körperseite?

- Ja
- Nee

Hat die Sau:
A. Ohrläsionen?

- Ja
- Nee

B. Schwanzverletzungen?

- Ja
- Nee

Hat die Sau:
Anzeichen von Hautirritationen oder Parasiten?

- Ja
- Nee

Zeigt die Sau Anzeichen von: (beurteilen Sie aus einer Entferung von 1 m)
A. Vorfälle?

- Ja
- Nee

B. abnormalen Scheidenausfluss?

- Ja
- Nee

C. Vulva-Verletzungen?

- Ja
- Nee

Zeigt die Sau Anzeichen von:
A. Mastitis?

- Ja
- Nee

B. Verletzungen am Gesäuge?

- Ja
- Nee

Ist die Sau offensichtlich lahm?
offensichtlich lahm: Belastung des Beins wird klar ersichtlich vermieden, bis hin zu Unfähigkeit zu gehen

- Ja
- Nee

Ferkelnest

Wie viele Ferkel sind um die beobachtete Sau herum?

Sind die Ferkel:
A. zusammengekauert (mindestens 20 %)?

- Ja
- Nee

B. zitternd (mindestens 20 %)?

- Ja
- Nee

Bewerten Sie die Atmung der Ferkel
A. hecheln: Mindesten 20 % der Ferkel hecheln

- Ja
- Nee

B. schwer atmen: mindestens 1 Ferkel

- Ja
- Nee

Beobachten Sie Anzeichen von flüssigem Kot in der Bucht (an den Wänden oder am Boden)?

- Ja
- Nee

Zählen Sie (mithilfe des + Buttons) die Anzahl von Ferkeln die:
A. nicht vital, schwach oder krank sind

B. mit Kot / Mist bedeckt sind (mind. 50 % der Körperoberfläche)

Zählen Sie (mithilfe des + Buttons) die Anzahl von Ferkeln die:
A. Anzeichen von neurologischen Problemen

B. Spreizbeine

C. Hautverletzungen am Rüssel

D. Hautverletzungen an den Vorderbeinen

Haben Sie während dieser Beurteilung Niesen und/oder Husten in dieser Gruppe gehört?
von den Sauen?

- Ja
- Nee

von den Ferkeln?

- Ja
- Nee

9/10

Beginnern Sie nun mit der Beobachtung individueller Sauen (mit ihren Würfen). Bitte wählen sie die Sauen zufällig aus! Wenn Sie < 10 ferkelführende Sauen haben, beobachten sie alle. Wenn Sie > 10 ferkelführende Sauen haben, beobachten Sie 10 Sauen.
Bitte geben Sie den Tieren einen Moment um sich an Ihre Anwesenheit zu gewöhnen bevor Sie mit der Beobachtung beginnen.

Beobachtung Nummer:
(1 optie aanduiden)

- alle ferkelführenden Sauen wurden beobachtet (bei < 10 Sauen)
- Beobachtung der 1. Sau
- Beobachtung der 2. Sau
- Beobachtung der 3. Sau
- Beobachtung der 4. Sau
- Beobachtung der 5. Sau
- Beobachtung der 6. Sau
- Beobachtung der 7. Sau
- Beobachtung der 8. Sau
- Beobachtung der 9. Sau
- Beobachtung der 10. Sau

Diese Sau:
A. hechelt

- Ja
- Nee

B. zittert

- Ja
- Nee

C. ist in Seitenlage außerhalb der Säugezeiten

- Ja
- Nee

Nutzt die Sau in diesem Moment das Beschäftigungsmaterial?
Bitte berücksichtigen Sie die Optionen, die Sie zuvor ausgewählt haben: Stroh bzw. Raufutter, festes Holz, loses Holz, Sackleinen, Kette, festes Spielzeug (per Kette oder Stange), loses Spielzeug, Erde.

- Ja
- Nee

Haben Sie spielerisches Verhalten der Ferkel beobachtet?
Lokomotorisches Spiel: Energiegeladene Bewegungen wie Wirbeln des Körpers, Springen, Fallenlassen auf den Boden und Laufen.
Soziales Spiel: Energiegeladene Interaktion zwischen zwei oder mehr Ferkeln mit Ausnahme von schädlichen Kämpfen (kein Beißen).
Objektspiel: Das Tier manipuliert einen Gegenstand oder hält ihn sicher im Maul, schüttelt ihn energisch oder trägt ihn durch die Bucht.

- Ja
- Nee

Atmet die Sau schwer?

- Ja
- Nee

Hat die Sau Schaum vor dem Mund?

- Ja
- Nee

Ist die Sau in einem schlechten Allgemeinzustand?
Tiere, die offensichtlich Schmerzen haben, krank sind, weitere Pflege benötigen, stumpf oder apathisch sind (nicht wach und ansprechbar), von der Gruppe isoliert sind (liegend, stehend, fressend), mit stumpfen/gesunkenen Augen, blauen/roten Ohren oder Schnauze, blasser Hautfarbe, schneller Atmung und Tieren mit deutlicher Deformation oder großen Leistungsbrüchen (größer als der Abstand zwischen dem eigentlichen Leistenbruch und dem Boden)

- Ja
- Nee

Benoten Sie die Körperkondition der Sau:
Die Wirbelsäule, die Hüfte und die Sitzbeinhöcker werden visuell inspiziert (und dann, wenn möglich, ertastet).
(1 optie aanduiden)

- normal
- zu mager
- zu fett

Hat die Sau Läsionen an der Schulter?

- Ja
- Nee

Schwellung die mindestens so groß ist wie der Durchmesser des Beins auf der Höhe der Schwellung, oder eine Schwellung mit einer Wunde
Hat die Sau deutliche Schwellungen am Knie oder am Fersengelenk?

- Ja
- Nee

Ist die Sau mit Kot / Mist bedeckt? (mindestens 50 %der Haut auf einer Seite des Körpers)
Beachten Sie, dass dieser Parameter nicht mit Schmutzigkeit zu verwechseln ist: ein mit Schlamm verschmutztes Schwein im Freien (an einem warmen Tag) ist normal und weist nicht unbedingt auf ein Tierschutzproblem hin.

- Ja
- Nee

Hat die Sau:
A. Wunden größer als 5 cm (Körperseite, Beine)?

- Ja
- Nee

B. mindestens 15 Kratzer auf einer Körperseite?

- Ja
- Nee

Hat die Sau:
A. Ohrläsionen?

- Ja
- Nee

B. Schwanzverletzungen?

- Ja
- Nee

Hat die Sau:
Anzeichen von Hautirritationen oder Parasiten?

- Ja
- Nee

Zeigt die Sau Anzeichen von: (beurteilen Sie aus einer Entferung von 1 m)
A. Vorfälle?

- Ja
- Nee

B. abnormalen Scheidenausfluss?

- Ja
- Nee

C. Vulva-Verletzungen?

- Ja
- Nee

Zeigt die Sau Anzeichen von:
A. Mastitis?

- Ja
- Nee

B. Verletzungen am Gesäuge?

- Ja
- Nee

Ist die Sau offensichtlich lahm?
offensichtlich lahm: Belastung des Beins wird klar ersichtlich vermieden, bis hin zu Unfähigkeit zu gehen

- Ja
- Nee

Ferkelnest

Wie viele Ferkel sind um die beobachtete Sau herum?

Sind die Ferkel:
A. zusammengekauert (mindestens 20 %)?

- Ja
- Nee

B. zitternd (mindestens 20 %)?

- Ja
- Nee

Bewerten Sie die Atmung der Ferkel
A. hecheln: Mindesten 20 % der Ferkel hecheln

- Ja
- Nee

B. schwer atmen: mindestens 1 Ferkel

- Ja
- Nee

Beobachten Sie Anzeichen von flüssigem Kot in der Bucht (an den Wänden oder am Boden)?

- Ja
- Nee

Zählen Sie (mithilfe des + Buttons) die Anzahl von Ferkeln die:
A. nicht vital, schwach oder krank sind

B. mit Kot / Mist bedeckt sind (mind. 50 % der Körperoberfläche)

Zählen Sie (mithilfe des + Buttons) die Anzahl von Ferkeln die:
A. Anzeichen von neurologischen Problemen

B. Spreizbeine

C. Hautverletzungen am Rüssel

D. Hautverletzungen an den Vorderbeinen

Haben Sie während dieser Beurteilung Niesen und/oder Husten in dieser Gruppe gehört?
von den Sauen?

- Ja
- Nee

von den Ferkeln?

- Ja
- Nee

10/10

Beginnern Sie nun mit der Beobachtung individueller Sauen (mit ihren Würfen). Bitte wählen sie die Sauen zufällig aus! Wenn Sie < 10 ferkelführende Sauen haben, beobachten sie alle. Wenn Sie > 10 ferkelführende Sauen haben, beobachten Sie 10 Sauen.
Bitte geben Sie den Tieren einen Moment um sich an Ihre Anwesenheit zu gewöhnen bevor Sie mit der Beobachtung beginnen.

Beobachtung Nummer:
(1 optie aanduiden)

- alle ferkelführenden Sauen wurden beobachtet (bei < 10 Sauen)
- Beobachtung der 1. Sau
- Beobachtung der 2. Sau
- Beobachtung der 3. Sau
- Beobachtung der 4. Sau
- Beobachtung der 5. Sau
- Beobachtung der 6. Sau
- Beobachtung der 7. Sau
- Beobachtung der 8. Sau
- Beobachtung der 9. Sau
- Beobachtung der 10. Sau

Diese Sau:

A. hechelt

- Ja
- Nee

B. zittert

- Ja
- Nee

C. ist in Seitenlage außerhalb der Säugezeiten

- Ja
- Nee

Nutzt die Sau in diesem Moment das Beschäftigungsmaterial?
Bitte berücksichtigen Sie die Optionen, die Sie zuvor ausgewählt haben: Stroh bzw. Raufutter, festes Holz, loses Holz, Sackleinen, Kette, festes Spielzeug (per Kette oder Stange), loses Spielzeug, Erde.

- Ja
- Nee

Haben Sie spielerisches Verhalten der Ferkel beobachtet?
Lokomotorisches Spiel: Energiegeladene Bewegungen wie Wirbeln des Körpers, Springen, Fallenlassen auf den Boden und Laufen.
Soziales Spiel: Energiegeladene Interaktion zwischen zwei oder mehr Ferkeln mit Ausnahme von schädlichen Kämpfen (kein Beißen).
Objektspiel: Das Tier manipuliert einen Gegenstand oder hält ihn sicher im Maul, schüttelt ihn energisch oder trägt ihn durch die Bucht.

- Ja
- Nee

Atmet die Sau schwer?

- Ja
- Nee

Hat die Sau Schaum vor dem Mund?

- Ja
- Nee

Ist die Sau in einem schlechten Allgemeinzustand?
Tiere, die offensichtlich Schmerzen haben, krank sind, weitere Pflege benötigen, stumpf oder apathisch sind (nicht wach und ansprechbar), von der Gruppe isoliert sind (liegend, stehend, fressend), mit stumpfen/gesunkenen Augen, blauen/roten Ohren oder Schnauze, blasser Hautfarbe, schneller Atmung und Tieren mit deutlicher Deformation oder großen Leistungsbrüchen (größer als der Abstand zwischen dem eigentlichen Leistenbruch und dem Boden)

- Ja
- Nee

Benoten Sie die Körperkondition der Sau:
Die Wirbelsäule, die Hüfte und die Sitzbeinhöcker werden visuell inspiziert (und dann, wenn möglich, ertastet).

(1 optie aanduiden)

- normal
- zu mager
- zu fett

Hat die Sau Läsionen an der Schulter?

- Ja
- Nee

Schwellung die mindestens so groß ist wie der Durchmesser des Beins auf der Höhe der Schwellung, oder eine Schwellung mit einer Wunde
Hat die Sau deutliche Schwellungen am Knie oder am Fersengelenk?

- Ja
- Nee

Ist die Sau mit Kot / Mist bedeckt? (mindestens 50 %der Haut auf einer Seite des Körpers)
Beachten Sie, dass dieser Parameter nicht mit Schmutzigkeit zu verwechseln ist: ein mit Schlamm verschmutztes Schwein im Freien (an einem warmen Tag) ist normal und weist nicht unbedingt auf ein Tierschutzproblem hin.

- Ja
- Nee

Hat die Sau:
A. Wunden größer als 5 cm (Körperseite, Beine)?

- Ja
- Nee

B. mindestens 15 Kratzer auf einer Körperseite?

- Ja
- Nee

Hat die Sau:
A. Ohrläsionen?

- Ja
- Nee

B. Schwanzverletzungen?

- Ja
- Nee

Hat die Sau:
Anzeichen von Hautirritationen oder Parasiten?

- Ja
- Nee

Zeigt die Sau Anzeichen von: (beurteilen Sie aus einer Entferung von 1 m)

A. Vorfälle?

- Ja
- Nee

B. abnormalen Scheidenausfluss?

- Ja
- Nee

C. Vulva-Verletzungen?

- Ja
- Nee

Zeigt die Sau Anzeichen von:
A. Mastitis?

- Ja
- Nee

B. Verletzungen am Gesäuge?

- Ja
- Nee

Ist die Sau offensichtlich lahm?
offensichtlich lahm: Belastung des Beins wird klar ersichtlich vermieden, bis hin zu Unfähigkeit zu gehen

- Ja
- Nee

Ferkelnest

Wie viele Ferkel sind um die beobachtete Sau herum?

Sind die Ferkel:
A. zusammengekauert (mindestens 20 %)?

- Ja
- Nee

B. zitternd (mindestens 20 %)?

- Ja
- Nee

Bewerten Sie die Atmung der Ferkel
A. hecheln: Mindesten 20 %der Ferkel hecheln

- Ja
- Nee

B. schwer atmen: mindestens 1 Ferkel

- Ja
- Nee

Beobachten Sie Anzeichen von flüssigem Kot in der Bucht (an den Wänden oder am Boden)?

- Ja
- Nee

Zählen Sie (mithilfe des + Buttons) die Anzahl von Ferkeln die:
A. nicht vital, schwach oder krank sind

B. mit Kot / Mist bedeckt sind (mind. 50 %der Körperoberfläche)

Zählen Sie (mithilfe des + Buttons) die Anzahl von Ferkeln die:
A. Anzeichen von neurologischen Problemen

B. Spreizbeine

C. Hautverletzungen am Rüssel

D. Hautverletzungen an den Vorderbeinen

Haben Sie während dieser Beurteilung Niesen und/oder Husten in dieser Gruppe gehört?
von den Sauen?

- Ja
- Nee

von den Ferkeln?

- Ja
- Nee

Anmerkungen
Bitte halten Sie alle zusätzlichen Informationen fest, die für die Interpretation der Ergebnisse des Scans relevant sein könnten (z. B.: Hitzewelle, Krankheitsausbruch, ...).

Ende der Bewertung.
Bitte bestätigen Sie, dass diese Ergebnisse gültig und korrekt sind?
Wenn Sie keinen gültigen und genauen Scan durchgeführt haben, sollten diese Ergebnisse NICHT in das Benchmarking aufgenommen werden.
Sie erhalten in jedem Fall einen automatischen Bericht über die hochgeladenen Ergebnisse.

- Ja
- Nee

Bitte laden Sie Ihre Antworten hoch, indem Sie auf das Wolkensymbol unten klicken.